

Wohin führt der Weg?

Hält man erst einmal Anschluss an die obere Tabellenhälfte oder ist Schulterblick angesagt. Diese Frage müssen die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau am Sonntag selbst beantworten, wenn sie in Leipzig bei Lok Engeldorf gastieren. Die Randleipziger sind im Moment schwer einzuschätzen, denn als Vorjahresvize sind sie katastrophal in die Saison gestartet (0:4 Pkt.), benötigen dringend jeden Punkt. Vielleicht ist das ja aber die Chance für Schildau, nach zwei Niederlagen in der Vorsaison (1:3 H, 0:3 A) in dieser Saison das Kräfteverhältnis wieder zu korrigieren. Gut ist da natürlich, dass die TSVer mit ihrem vollen Kader die Reise antreten werden.

GF